

Kompetenz für urbanes Wildtiermanagement



Ulrich Pfeffer
Präsident VFUW e.V.

Der VFUW setzt sich dafür ein, die bestehenden gesetzlichen Richtlinien zum urbanen Wildtiermanagement praxisnah weiterzuentwickeln. Gleichzeitig unterstützen wir Bundesländer, die noch keine rechtlichen Grundlagen haben, bei der Ausarbeitung sinnvoller und alltagstauglicher Regelungen.

Um dieses Ziel zu erreichen, bringen wir uns aktiv in politische Prozesse ein und informieren gleichermaßen Entscheidungsträger wie auch Bürger.

Ein zentrales Anliegen unseres Verbandes ist es, Stadtjäger – ob neu dabei oder seit Jahren erfahren – miteinander zu vernetzen und den Erfahrungsaustausch zu fördern. Denn nicht jede unangenehme Erfahrung muss jeder Einzelne selbst machen und nicht jeder hilfreiche Trick oder jedes neue Werkzeug muss von jedem mühsam allein entdeckt werden.

Als Berufsverband sehen wir es als unsere Aufgabe, unsere Mitglieder dort abzuholen, wo sie fachlich stehen, ihnen relevantes Wissen zur Verfügung zu stellen und sie so in ihrer Arbeit gezielt weiterzubringen.

Urbane Wildtiermanager sind als akute Problemlöser die Jäger mit dem häufigsten und direktesten Kontakt zum Bürger. Stadtjäger repräsentieren nicht nur die gesamte Jägerschaft, sondern auch die zuständigen Behörden im direkten Austausch mit der Öffentlichkeit.

Der VFUW setzt sich dafür ein, dass dieser Kontakt durch kluge Kommunikation, professionelle Diskretion und soziale Sensibilität geprägt ist – und so das Ansehen der Jagd im Spannungsfeld der öffentlichen Meinung bewahrt und stärkt.

Unterstützen Sie uns dabei – werden Sie Mitglied !

Lernen Sie uns kennen unterstützen Sie uns –



Ulrich Pfeffer
Präsident
☎ +49 171 5180986
✉ praesident@vfuw.de



Martin Schäffner
Vizepräsident
✉ vizepraesident@vfuw.de

✉ info@vfuw.de
🌐 www.vfuw.de
f [vfuw.de](https://www.facebook.com/vfuw.de)
📷 [urbanes_wildtiermanagement.ev](https://www.instagram.com/urbanes_wildtiermanagement.ev)



**VERBAND FÜR URBANES
WILDTIERMANAGEMENT e.V.**

Dem Menschen und Wildtier verpflichtet

D bms | 10/25 • 2500 | Bildnachweise: Tritelbild, CD, Gestaltung: © www.bms-kreativ.de | Präsident, Vizepräsident: VFUW | Nutrias: pixabay.com, nutria-2921633, Bru-n0 | Türken-Ringeltaube: AdobeStock-418014992, 352149166 | Rabenkrähe: pixabay.com, crow-500534, Ralphs-Fotos
Nutria: pixabay.com, nutria-7521588, MASTERSYSTEM60 | Rotfuchs: RudolfFlippner, jagdschule-als-donaude | Waschbär: pixabay.com, racoon-3944269, Hoazeme | Waschbär: pixabay.com, please-donate-1421204, Elwitsch | Steinmarder: pixabay.com, stomes-7653341, 165106



**VERBAND FÜR
URBANES WILDTIERMANAGEMENT e.V.**

Dem Menschen und Wildtier verpflichtet

Über uns – Fachleute für Stadt und Natur

Der Verband für urbanes Wildtiermanagement (VFUW) bringt Praktiker zusammen, die mit behördlichem Auftrag in Städten Mensch-Wildtier-Konflikte betreuen. Wir verstehen uns als Netzwerk von Fachleuten, die ihre Erfahrung und ihr Wissen bündeln, um nachhaltige Lösungen für das Zusammenleben von Mensch und Wildtier in urbanen Räumen zu entwickeln.

Bundesweit vertreten, gliedert sich der VFUW in einen Bundesvorstand sowie vier Regionen – Nord, Ost, West und Süd. Jede Region wird durch Bezirksobleute im Vorstand vertreten, die als Ansprechpartner für die Mitglieder vor Ort dienen.

Gegründet 2024 in Baden-Württemberg als Vereinigung von „Stadtjägern“, steht der VFUW allen offen, die sich ehrenamtlich, neben- oder hauptberuflich mit Wildtiermanagement im jagdlich befriedeten Bezirk befassen und dafür eine offizielle behördliche Qualifikation erworben oder einen entsprechenden Auftrag erhalten haben.

Im Jahr 2025 zählt unser Verband rund 80 engagierte Mitglieder aus ganz Deutschland, die gemeinsam daran arbeiten, städtisches Wildtiermanagement professionell, verantwortungsvoll und praxisnah zu gestalten.



Unsere Mission – Menschen begleiten, Wildtiere managen

Der VFUW setzt sich dafür ein, das urbane Wildtiermanagement und die damit verbundenen Aufgaben im „befriedeten Bezirk“ professionell zu fördern und weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist es, Tier- und Artenschutz, Biodiversität, Jagdwissenschaft und Naturschutz gleichermaßen zu unterstützen.

Gleichzeitig liegt uns das Wohl der Menschen in Städten am Herzen. Wir berücksichtigen die berechtigten Interessen der Bürgerinnen und Bürger, etwa den Schutz von Eigentum, die Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden, wenn Wildtiere in unmittelbaren privaten Lebensraum wie Wohnungen oder Gärten eindringen. So verbinden wir fachliche Expertise mit praktischen Lösungen für ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Wildtier.

Praxisnah handeln – sicher und verantwortungsvoll

Wenn Wildtiere in Häusern, Gärten, Parks, Friedhöfen oder Schwimmbädern Probleme verursachen, entwickelt der VFUW praxisnahe und rechtssichere Lösungen.

Wir erarbeiten klare Vorgehensweisen für die Arbeit der Wildtiermanager und Leitlinien für Aus- und Weiterbildung, die auf öffentliche Sicherheit, Ruhe, Ordnung sowie ein professionelles und sozialgerechtes Handeln ausgerichtet sind.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr und anderen Sicherheitsorganisationen. Unsere Mitglieder werden geschult und über rechtliche Besonderheiten informiert, um verantwortungsbewusst und sicher zu handeln.